



DERBOMBER

VFL RAMSDORF

GEGEN SUS STADTLOHN

Sonntag,02.04.2023 | Anstoß 15:00 Uhr | Wulfkampstadion

VFL RAMSDORF II SPIELFREI





VORWORT

Liebe Sportkameraden und Sportkameradinnen, Liebe VfL-Familie,

die Erste und Zweite des VfL befinden sich in akuter Abstiegsnot. Während sich die Erste noch über dem sogenannten Strich wähnt und auch noch ein Spiel weniger hat, liegt unsere Zweite leider weiterhin auf einem Abstiegsplatz.

Die Dritte hat nach längerer Durststrecke mal wieder ein Spiel gewonnen, die Alten Herren hingegen den Pokalkracher gegen Marl verloren.

Insgesamt gesehen keine schönen Wochen für den VfL.

Herzlichst, die Redaktion







ERSTE - SPIELTAG 23

S t a h I b a u



VfL I - SV Heek 2:3

An diesem Sonntag war der SV Heek mit Spielertrainer Rainer Hackenforth zu Gast. Gerne erinnerte man sich an das Spiel der vergangenen Saison zurück welches wir mit 6:4 für uns entscheiden konnten. Allerdings wurde es dieses Mal nichts mit einem Sieg. Die Mannschaft musste eine 2:3 Niederlage einstecken und befindet sich damit weiter im Abstiegskampf. Kurzfristig musste unser VFL auf Abräumer Jonas Pöpping verzichten, der krankheitsbedingt ausfiel. Der Start in das Spiel verlief vielversprechend, da Tim Döking nach schöner Kombination zwischen Daniel Ebbing und Mika Rotthäuser in der 10. Minute die 1:0 Führung erzielte. Anschließend war aber Heek am Drücker und drängte auf den Ausgleich. In der 24. Minute war es dann so weit als der schnelle und immer gefährliche Stürmer Luka Kösters das 1:1 erzielte. Es kam aber noch dicker, da wiederum Kösters in der 31. Minute Heek in Führung schoss. Heek hätte die Führung aufgrund guter Chancen noch ausbauen können, aber es ging mit einem 1:2 in die Halbzeit. In der zweiten Halbzeit zeigte unsere Mannschaft eine sehr gute Leistung und krönte diese mit dem Ausgleich in der 66. Minute durch Daniel Ebbing nach Vorarbeit von Thanusan Ranjan. Leider gelang postwendend das 2:3 für Heek durch Jonas Brokamp. Die Mannschaft versuchte auch nach dem Rückstand nochmals alles, um zumindest noch einen Punkt mitzunehmen, aber es blieb leider bei dieser knappen Niederlage.

Am 24.Spieltag hatte unsere Erste aufgrund des Rückzuges von TuS Haltern II spielfrei.



TABELLE ERSTE

8.	7	Westfalia Osterwick	24	9	4	11	55 : 54	1	31
9.	SV	SV Gescher	23	9	4	10	41 : 40	1	31
10.	NC 45	ASC Schöppingen	21	9	3	9	54 : 45	9	30
11.	56 96	SG Coesfeld	23	8	3	12	41 : 50	-9	27
12.		VfB Alstätte	22	8	3	11	29 : 48	-19	27
13.		VfL Ramsdorf	22	5	10	7	31 : 37	-6	25
14.	₩	SpVgg Vreden II	23	7	4	12	37 : 57	-20	25
15.	sv	SV Lippramsdorf	23	6	3	14	41 : 57	-16	21
16.	**	TuS Gahlen	23	7	0	16	39 : 55	-16	21
17.	3	SuS Concordia Flaesheim	23	3	3	17	38 : 78	-40	12
18.	(1)	TuS Haltern II zg.	0	0	0	0	0:0	0	0

HIER KÖNNTE IHRE

WERBUNG

STEHEN





ERSTE - DIE NÄCHSTEN SPIELE

Do, 06.04.23 19:00	Vorwärts Epe	Bezirksliga VfL Ramsdorf
Mo, 10.04.23 15:00	VfL Ramsdorf	Bezirksliga * ASC Schöppingen
So, 16.04.23 15:00	VfL Ramsdorf	Bezirksliga VfB Alstätte
So, 23.04.23 15:00	DJK Eintr. Coesfeld	Bezirksliga * VfL Ramsdorf
So, 30.04.23 15:00	VfL Ramsdorf	Bezirksliga SV Lippramsdorf
So, 07.05.23 15:00	Westfalia Osterwick	Bezirksliga * VfL Ramsdorf
So, 14.05.23 15:00	VfL Ramsdorf	Bezirksliga TuS Gahlen



ZWEITE - 21. SPIELTAG

Vfl. II - RSV Borken III 3:4

Das Tabellenschlusslicht erhöhte sein bis dahin übersichtliches Punktekonto von bis dato 2 Punkten auf deren 5. In einer ausgeglichen Partie ließ der VfL die absolute Entschlossenheit vermissen und verlor am Ende doch verdient.

Zum Spielverlauf: in der Anfangsphase das übliche Abtasten beider Teams. Die Gäste verteidigten tief, ließen kaum Räume und setzen auf Konter über ihre schnellen Außenspieler. Ein solchen konnten Sie nach 35 Spielminuten in die Führung und ummünzen. Durch den Gegentreffer schwer getroffen fingen sich die Hausherren etwas und wurden griffiger und zielstrebiger. Quasi mit dem Pausenpfiff drehte man die Partie. Zuerst traf Selting nach Flanke von Terfloth aus 10 Metern mit einem wuchtigen Abschluss. Eine Zeigerumdrehung später traf Teichmann nach Zuspiel von Selting zum 2:1 Führungstreffer. Nach der Pause war die Partie chancenarm und relativ ereignislos, ehe Pöpping im Anschluss eines Freistoßes mitsamt Pfostentreffer von Teichmann zur 3:1 Führung traf. In der Folge stellten die Hausherren das Fußballspielen komplett ein und die Gäste witterten nach dem 3:2 durch einen weiteren Konter Morgenluft. Mit dem neuen Selbstvertrauen und dem nicht mehr präsenten VfL konnten der Ausgleichs wie auch der Siegtreffer erzielt werden. Ein herber Rückschlag in Abstiegskampf.





ZWEITE - 22. SPIELTAG

TuS Velen II - VfL II 2:2

Am vergangenen Sonntag reiste unsere Zweite zum Auswärtsspiel nach Velen. Da man wieder einige Ausfälle zu verzeichnen hatte (Urlaub, Fahrradtouren...) und einige Spieler angeschlagen oder mit Trainingsrückstand ins Spiel gingen, verstärkte man den Kader mit 2 Spielern für die Offensive. Die Verstärkungen machten sich direkt bezahlt. Rudde konnte in Minute 12 den Ball festmachen und ablegen auf Urlaubsweltmeister Sicking. Der Ball landete danach bei Niki Kormann, welcher die frühe Ramsdorfer Führung erzielen konnte. Keine 5 Minuten später wurde Niki Kormann im gegnerischen Strafraum gelegt, folgerichtig zeigte Schiri Pelka auf den Punkt. Skifahrer Sicking verwandelte den Elfmeter sicher. Danach hatte man das Spiel weitestgehend unter Kontrolle. Man brachte sich aber wieder in Schwierigkeiten durch unnötige Fouls. Velen brachte jeden Freistoß hoch vor das Tor. Nach einem dieser Freistöße zeigte der Schiri abermals auf den Punkt und gab einen berichtigen Elfmeter für die Velener, der sicher verwandelt wurde. Mit einem 1:2 ging es in die Pause. Man sprach in der Halbzeit an, dass man die unnötigen Foulspiele abstellen muss. In der Zweiten Halbzeit entwickelte sich ein kampfbetontes Spiel, die Velener hatten wenig Interesse an Kombinationsfußball und schlugen jeden Ball lang nach vorne. Die Zweite hat sich davon anstecken lassen und fand auch keine spielerischen Lösungen mehr. Trotzdem hatte man durch Rudde die große Chance zum 1:3, sein Kopfball landete aber leider nur am Pfosten. Es häuften sich auch wieder die Foulspiele rund um den eigenen Strafraum und es kam, wie es kommen musste. Mit der letzten Aktion kam Velen nach einem Freistoß zum Ausgleich, das Spiel wurde danach direkt abgepfiffen. Die Zweite lässt damit wieder wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt liegen. In der nächsten Woche hat man abermals spielfrei. Am Osterwochenende wird auch nicht gespielt, das nächste Mal gefordert ist die Truppe erst am 16.04.2023.



ZWEITE - TABELLE

7.	E	FC Marbeck	17	7	3	7	27 : 24	3	24
8.	VELEN	TuS Velen II	18	7	3	8	32 : 32	0	24
9.	9	RSV Borken II	17	8	0	9	34 : 37	-3	24
10.	To be	TSV Raesfeld II	17	6	1	10	34 : 41	-7	19
11.	*	VfL Ramsdorf II	17	4	6	7	25 : 31	-6	18
12.		SV Illerhusen	17	4	5	8	26 : 25	1	17
13.	3	RSV Borken III	18	1	2	15	16 : 86	-70	5
14.	Œ	Eintracht Erle 69 II zg.	0	0	0	0	0:0	0	0

HIER KÖNNTE IHRE

WERBUNG

STEHEN



ZWEITE - DIE NÄCHSTEN SPIELE

So, 16.04.23 15:00		Kreisliga B
30, 10.01.20 10.00	Eintracht Erle	VfL Ramsdorf II
So, 23.04.23 13:00	VfL Ramsdorf II	Kreisliga B SC Reken III
		21/15/
Fr, 28.04.23 19:00		Kreisliga B
	VfL Ramsdorf II	RSV Borken II
So, 30.04.23 13:00		Kreisliga B
	VfL Ramsdorf II	RSV Borken II
So, 07.05.23 15:00		Kreisliga B
, .	FC Marbeck	VfL Ramsdorf II
So, 14.05.23 13:00		Kreisliga B
	VfL Ramsdorf II	SV Rot-Weiß Deuten II
So, 21.05.23 13:00		Kreisliga B
	TSV Raesfeld II	VfL Ramsdorf II





DRITTE - 21.SPIELTAG

SV Rot-Weiß Deuten III 2:1 VfL Ramsdorf III

Beim Auswärtsspiel in Deuten musste die Mannschaft auf ihre drei gelisteten Torhüter verzichten, so dass Allround-Talent Marcel Storck seinen Weg in den Kasten fand. Von Beginn an begegnete man den Gastgebern auf Augenhöhe und unsere Außenspieler fanden immer wieder den Weg nach vorne. Nach einer starken Fußabwehr von Keeper Storcky konnte wenige Minuten später der erste gefährliche Angriff außen über Manuel Becker gespielt werden, dessen Flanke Hendrik Terfloth mustergültig bediente, der jedoch am Deutener Torwart scheiterte. Unmittelbar vor dem Halbzeitpfiff wurde H.Terfloth dann an der äußeren Strafraumgrenze von einem Deutener Spieler von hinten zu Fall gebracht. Den fälligen Strafstoß verwandelte Julian Klönne dann zur 0:1 Pausenführung. Zu Beginn der zweiten Halbzeit wurde Deuten stärker und versuchte sich immer wieder mit Fernschüssen aus der zweiten Reihe. Das sprichwörtliche

Zu Beginn der zweiten Halbzeit wurde Deuten stärker und versuchte sich immer wieder mit Fernschüssen aus der zweiten Reihe. Das sprichwörtliche Betteln nach einem Gegentreffer wurde dann in der 60. Spielminute Realität, nachdem ein Fernschuss unglücklich abgefälscht wurde und zum 1:1 ins Ramsdorfer Gehäuse kullerte. Erst jetzt fand die Dritte zurück ins Spiel und Louis Funke donnerte einen Schlenzer leider nur ans Deutener Lattenkreuz. Wenige Minuten später war es dann eine Doppelchance, die von H. Terfloth und im Nachschuss von Phil Großmann vergeben wurde. In der 80. Spielminute war es dann eine Unachtsamkeit unserer Mannschaft nach einem schnell ausgeführten Freistoß, welche zum 2:1 für die Gastgeber führte und gleichzeitig auch den Endstand des Spiels markierte.



DRITTE - 22. SPIELTAG

VfL Ramsdorf III 2:0 TSV Raesfeld III

Nach sechs sieglosen Partien in Serie musste unsere Dritte auf Coach Großmann verzichten, der mit Abwehrspieler Geserich (unverständlicherweise) bevorzugt, die große weite Welt außerhalb unseres schönen Heimatdorfes zu bereisen. Co-Trainer Klönne appellierte vor dem Spiel ganz im Stile eines Pädagogen an das Vertrauen in die eigenen Stärken, die zuletzt komplett verloren gegangen sind. Mit viel Mut und Willen agierte unsere Dritte von Beginn an und war darum bemüht, das Raesfelder Aufbauspiel früh zu stören. Gute Torchancen ergaben sich immer wieder durch Standardsituationen, die in der 25. Spielminute zum ersten Erfolg des Tages führten. Ein Eckball von Henning Schlüter fand in der Mitte Jonas Heisterkamp, der per Kopf zur 1:0 Führung einnicken konnte. Im Anschluss konnte sich Keeper Alexander Schlüter auszeichnen, der den Alleingang eines Raesfelders entschärfen konnte. In der zweiten Halbzeit präsentierten sich die Gäste aus Raesfeld nach einigen Auswechslungen zunächst besser und nahmen das Kommando in die Hand. Gleich mehrmals musste Torwart Schlüter einige Torschüsse parieren und die Fehler in der Hintermannschaft ausbaden. Erst die drei Einwechslungen auf Ramsdorfer Seite sorgten für eine Entspannung im Spiel. So war es zunächst Peter Häming, der nach einem erneuten Eckball Gelegenheit hatte, per Kopf auf 2:0 zu erhöhen. Anschließend wurde in der 80. Spielminute die zunehmend bessere Leistung durch Louis Funke belohnt, der mit einem platzierten Fernschuss aus ca. 22 Metern an den Innenpfosten die umjubelte 2:0 Führung markierte. Mit einem beherzten Auftritt konnten die ersten drei Punkte in 2023 eingefahren werden, ehe es nun im nächsten Heimspiel gegen den Tabellenzweiten aus Lembeck geht.



ALTEN HERREN

Nach zahlreichen Siegen und der letzten Niederlage im Jahre 2020 war es nun wieder soweit. Die Alten Herren unterlagen an einem spannenden und umkämpften Pokalabend dem Seriensieger FC Marl denkbar knapp mit 3:4. Die Gäste aus Marl waren von Beginn an hellwach. Der VfL konnte sich bei Torwächter Höltgen bedanken, der die Mannschaft mit 2 sensationellen Reflexen vor dem Rückstand bewahrte. Nachdem man die erste Schlafmützigkeit abgelegt hatte, wurden die Alten Herren aktiver, der letzte Pass fand aber zu selten den Mitspieler. Dennoch schaffte man es Mitte der ersten Halbzeit Schlottbom im Strafraum freizuspielen, der mit einem satten Schuss aus 13m den guten Torsteher der Marler überwand. Die Alten Herren wurden dominanter, verpassten aber das Ergebnis auszubauen. Kurz vor der Halbzeit nutzen die Gäste eine kleine Unaufmerksamkeit und kamen zum Ausgleich.

Nach dem Pausentee entschied der Unparteiische Michael Pelka auf Freistoß nach einem Foul an Scheper. Tegelkamp verwandelte den fälligen Freistoß zur erneuten Führung. Thesing hatte wenige Zeigerumdrehungen nach Zuspiel von Scheper das 3-1 auf dem Fuße, scheiterte aber am Marler Torhüter. Wer vorne seine Chancen nicht nutzt, der bekommt irgendwann die Quittung. Einen Fehler im Ramsdorfer Spielaufbau spielten die Gäste gnadenlos aus und erzielten den Ausgleich. Die Alten Herren waren durch den Ausgleich etwas geschockt, hinzu kam die zunehmende Müdigkeit. Marl hingegen wusste diese Schwächephase zu nutzen und erhöhten 2 Angriffe später auf 2:4. Aufgeben war keine Option und man kam durch Scheper zum Anschlusstreffer, der einen an Maus verschuldeten Foulelfmeter zu verwandeln wusste. Die Alten Herren mobilisierten nochmal alle Kräfte, bis auf eine Chance durch Scheper aus dem Gewühl heraus, kam leider nichts zählbares mehr heraus, sodass am Ende eine knappe, allerdings auch nicht ganz unverdiente Niederlage zu verbuchen war.

Ehrung: Jürgen Ebbing I. ist zum Trainingsweltmeister im Monat März ernannt worden. Coach a.D. Reinhold Sieverding würdigte Ebbings Trainingsleistungen als vorbildlich. "So manch einer von den Jüngeren sollte sich ruhig mal eine Scheibe abschneiden", so Sieverding wörtlich.



MÄDELSFUSSBALL



Wir suchen ständig neue Talente
Tag des Mädchenfussballs
beim VFL Ramsdorf

Schnuppertraining für Mädchen ab 5 Jahren Mittwoch, 19. April 2023
17 Uhr, Wulfkampstadion

**NICHT OHNE **

Wir suchen auch Verstärkung für

unser Trainer:innen- Team. Bei Interesse gerne melden!



DE PLATTE SIETE – DÄN PFAUEFFELL IN SIENE MODERSPROAKE

Leewe Ranströpske Tokieker's,

wi sägget joa faake (für Hochdeutsche: ´faake´ bedeutet ´oft´, nicht zu verwechseln mit dem Trainer der niederrheinischen Fohlentruppe mit Vornamen Daniel!), dat dummoals all´s bäter was as vandaage. Ik glöw dat nich´, wi wär´n bloß noch nich´ so old un´ wi hadden kinne Bange för de Tiedt, de noch keem.

Wat awer annerste is, dat is' de Voarklörung. Et wödd't vull dorbi maakt un' dat langwielige wödd't vorschweggen. So is dat uk, wänn ik no öwer miene Träner in de Kindertiedt filosofiere, de mi bien Pfaueffell dat Pöhlerie bibracht häbt - naja, se häbt dat vorsocht....

Bäs dat ik endlik dat ärste Moal mettspöllen droff, moss mien Vader noch öwertücht weern! He woll´ leewer, dat ik em helpen dä bied´t Ärpel garddarn. Gottdank häff Goldi Hilgenberch em öwertücht; "Awis, loadt dänn Kläinen doch metdoohn, he häff mi sächt, dat he di and´re Daage gärne helpen död´t — dat wass wall loggen, awer et häff klappt. Vader häff sacht: "Joa dann män to män, awer komm´ mi nich´ hüülensmoate noa Huss hän".

Ja noa, so keem ik dat ärste Moal noad´t Träning. Et wass Wintoadach, so gung dat inne Halle an de Paulusschole. Un´ Georch van Föcking wass dänn Träner van de twedde E-Juchend. He häff mi guod upnomm´n un´ ik droff fort´s mettpöhlen un´ et häff düftich Spass maakt! (well Georch nich´ kännt: ik glöw, he wass nich´ so lange Träner, awer wall fiftich Joahr Offitschir up de Kärmes — ik bün em vandaage noch dankboar för de Hölpe bied´t ´ärste Moal`...)

Kott drup häff Georch mi sächt, ik sall mi häss bi Rudi Hähmink vörstell'n, de meek de Jüngskes van de äärste E-Juchend flott. So döahnich keem ik dann inne Truppe, woa so ätablierte Löö metspöll'n as Robät Krailkamp (de sägget vandaage Scharti to em, worüm öwerhaupt?) off Ändy Chrottke, de stunn inne Kiste. Un' nich' te voagäten Jürchen Äbbink, sien Sönn spölt no hall weer in' usse Ärste ('Apfel-Stamm-Prinzip' dä +Günter Schweppkes doarto säggen).

Rudi häff för´t ärste Spöll frocht, well dat Tor hüten woll´? Ändy wass nich´ chanz fit. Ik häff mien Arm hooge böört, wägen dat ik up Seekemann´s Wieske faake bied´t Spöll teggen de Noaberblaagen in´t Tor moss.

So stunn ik up eenmoal teggen Mabäck in dat Iisern-Tor, wat se vöddem noch mett n´ Haamer inne Grunde bokken mössen - de Schlakke wass awer uk hatt, dat wik di wall säggen! Dat Tor is' dann in't Spöll bie'n ärsten Wind öwer mi tesamen brokken un' ik satt faste as so'n Fisch inne Reuse. +Werner Klüppel häff kott'd afflöitd, Tommy häff n'dicken Moteck haalt un' widder gung dat! Näbenbi: wi häbt sess te null wunn'n!

Soa, wi maakt hier n´Bräik, süss wött dat te lang – in twee Wääke gidd´t widder, dann vertell´ ik U, watt mett dat Tor passeern un´ well de annarn Träner wassen!

Guod goahn un´ de Ärste wünsk ik vull Ärfolk teggen de Pottebäcker´s ut Stattloahn, uuhn Robät Abbink



MÄDELSFUSSBALL



Wir suchen ständig neue Talente
Tag des Mädchenfussballs
beim VFL Ramsdorf

Schnuppertraining für Mädchen ab 5 Jahren **Mittwoch**, 19. April 2023



Wir suchen auch Verstärkung für unser Trainer:innen- Team. Bei Interesse gerne melden!



E-JUGEND

1.	***	VfL Ramsdorf 1	6	6	0	0	29 : 11	18	18
2.	9	RSV Borken I	5	4	0	1	19:9	10	12
3.		JSG Lembeck / Rhade / Deuten 1	6	3	1	2	14 : 21	-7	10
4.	V/B	VfB Hüls	6	2	1	3	14 : 15	-1	7
5.		SV Westfalia Gemen III	5	2	0	3	13 : 16	-3	6
6.	9	RSV Borken II	5	1	0	4	10 : 14	-4	3
7.	<u> </u>	SG Borken	5	0	0	5	8 : 21	-13	0

Während die Seniorenfußballer nach dem nötigen Erfolgsrezept suchen, hat unsere E-Jugend dieses bereits gefunden. Die Jungs von Trainerduo Scheper / Sievers (beides Schützlinge von Erfolgstrainer Reinhold Sieverding) führen die Tabelle souverän und verlustpunktfrei an. Das Spiel gegen den ärgsten Verfolger RSV Borken wurde mit 4:3 gewonnen. Weiter so Jungs!

DANKE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG

DIE FIRMA WIETHOLT ÜBERNIMMT DEN DRUCK DES BOMBERS



BESUCHT DEN VFL RAMSDORF IM NETZ WWW.VFL-RAMSDORF.DE

Redaktionsschluss: 30.03.2023 20:30 Uhr